

Inhalt

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI

Hinführung

Ruben Zimmermann

Pluralistische Ethikbegründung und Normenanalyse im Horizont einer ‚impliziten Ethik‘ frühchristlicher Schriften	3
---	---

Gerd Theißen

Bibelhermeneutik und Ethikbegründung. Wie können Imperative in religiösen Erfahrungen begründet werden? ..	29
---	----

I. ‚Gut‘/das ‚Gute‘ als ethische Norm in Antike und Christentum

Ruben Zimmermann

Das ‚Gute‘ als ethische Norm in Antike und Christentum. Gut, Güter, Güterabwägung in philosophischen und christlichen Ethiken	53
---	----

Christoph Horn

Der Güterbegriff der antiken Moralphilosophie	61
---	----

Jan G. van der Watt

Reflections on doing what is good and true in the Gospel of John	73
--	----

Jörg Röder

Was ist ‚gut‘ im Neuen Testament? Funktionale Bedeutungsmöglichkeiten des ἀγαθός-Begriffs in der ethischen Argumentation	93
--	----

Ruben Zimmermann

Güterabwägung als Verfahren einer frühchristlichen Ethik? Zur Begründung von Normen am Beispiel des 1. Korintherbriefs	131
---	-----

Notger Slenczka

Was heißt ‚gut‘? Plädoyer für eine deskriptive christliche Ethik
im Anschluss an Friedrich Schleiermacher und Max Scheler 155

II. ‚Leben‘ als ethische Norm in Antike und Christentum

Ruben Zimmermann

‚Leben‘ als ethische Norm in Antike und Christentum.
Begriff und Funktion des Lebens im ethischen Diskurs 179

Nikolaus Schneider

Wie viel Naturwissenschaft verträgt die Theologie? 185

Maren R. Niehoff

Halacha, Nomos oder Tugend im hellenistischen Judentum 193

Manfred Lang

Lebenskunst und Kohärenz.
Beobachtungen anhand von Epiktet und dem Römerbrief 207

Eckart David Schmidt

Kult und Ethik: Leben ‚heiliger‘ Gemeinden. Der Heiligkeitsbegriff
in ethischen Begründungszusammenhängen im 1. Petrusbrief 225

Mira Stare

Der Lebensbegriff als ethische Norm im Johannesevangelium 257

Werner Zager

Zwischen Schopenhauer und Nietzsche:
Albert Schweitzers Lebensethik 281

III. ‚Leib‘ als ethische Norm in Antike und Christentum

Ulrich Volp

‚Leib‘ als ethische Norm in Antike und Christentum.
Der Grundbegriff ‚Leib‘/σῶμα und die Begründungszusammen-
hänge antiker christlicher Ethik 307

Jochen Althoff

Die Rolle des Körpers und seiner Bedürfnisse
in der aristotelischen Ethik 313

Lorenzo Scornaienchi

Die Unterscheidung von σώρξ und σώμα
und ihre Konsequenzen für die Ethik des Paulus 329

David G. Horrell

Σώμα as a Basis for Ethics in Paul 351

Sebastian Moll

Marcions trotzige Ethik 365

Frederick D. Aquino

Maximus on the Beginning and End of Rational Creatures 371

IV. ‚Tugend‘ als ethische Norm in Antike und Christentum

Friedrich W. Horn

‚Tugend‘ als ethische Norm in Antike und Christentum.
Tugend und Tugendbegriff in griechisch-hellenistischer Philosophie,
biblischer, jüdischer und frühchristlicher Theologie 385

Wilhelm Blümer

Schicksalswille und Willensfreiheit im 8. Jahrhundert vor Christus.
Die Verpflichtung auf ein tugendhaftes Leben bei Hesiod 389

Maximilian Forschner

Mens perfecta. Bemerkungen zum stoischen Tugendbegriff 399

Friedrich W. Horn

Tugendlehre im Neuen Testament? Eine Problemanzeige 417

Christian Hengsternann

Leben des Einen – Der Tugendbegriff des Origenes 433

Ulrich Volp

Der Tugendbegriff des Origenes –
eine Erwiderung auf Christian Hengsternann 455

Verzeichnis der Autoren	465
Stellenregister	469
Sachregister	473